

Protokoll der Elternratssitzung vom 29.06.2026

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Mitglieder des Elternrats: 8
- Schulleitung: 1
- Gäste: 2, später 1

Verteiler:

- Schulleitung
- Kollegium
- Elternrat
- Elternvertreter

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der anwesenden Elternratsmitglieder und Gäste

Der Elternratsvorstand begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Elternrats fest.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Elternratssitzung wurde vor der Sitzung im Umlaufverfahren ohne Beanstandungen genehmigt.

TOP 3: Bericht zu KERMIT im letzten Schuljahr am Gymnasium Dörpsweg

- Herr Dr. Beitsch als Zuständiger für die Durchführung und Auswertung von KERMIT am Gymnasium Dörpsweg berichtet hierzu zum vergangenen Schuljahr (s. Anlage). Zuletzt hat Herr Dr. Beitsch auf einer Elternratssitzung im Jahr 2020 zu KERMIT berichtet.
- KERMIT ergänzt die Unterrichtsergebnisse. Es dient der Unterrichtsförderung, nicht der Sanktionierung einzelner Schülerinnen und Schüler (SuS) oder Lehrkräfte. Die Ergebnisse Einzelner werden als nicht so aussagekräftig angesehen, da sie immer auch von der Tagesform der jeweiligen SuS abhängig sind. Aus den Ergebnissen ganzer Klassen bzw. Jahrgänge lassen sich aber allgemeine Aussagen ableiten, da es sich hierbei um Querschnittsergebnisse handelt. Deshalb wird am Gymnasium Dörpsweg empfohlen, den Sorgeberechtigten keine Ergebnisse einzelner in den LEGs zu übermitteln.
- Grundsätzlich ist die Akzeptanz von KERMIT im Kollegium hoch. Ca. 60-80% der Lehrkräfte ziehen die KERMIT-Ergebnisse als Anregung zur Veränderung der Unterrichtsgestaltung heran. Werden die

elternrat@doerpsweg.de
gd.hamburg.de/elternrat

Ergebnisse nicht genutzt, liegt dies oftmals an fehlenden zeitlichen Ressourcen einzelner Personen. Die Lehrkräfte, die sich mit KERMIT beschäftigen, empfinden es als ein gewinnbringendes Instrument zur Anpassung der Unterrichtsgestaltung.

- Als Vergleichsschulen werden vier Schulen herangezogen, deren KESS-Faktor genau oberhalb, und vier Schulen, deren KESS-Faktor genau unterhalb des Faktors des Gymnasiums Dörpsweg ist.
- **Wichtig: Auch bei den KERMIT-Testungen wird immer wieder deutlich, dass für alle Unterrichtsfächer eine gute Lesekompetenz essentiell ist.**

TOP 4: Bericht der Schulleitung

Der **Hamburger Doppelhaushalt** ist verabschiedet worden. Hieraus ergeben sich verschiedene Konsequenzen für den Schulalltag:

- Danach wird die Arbeitszeit für Beamte in Vollzeit auf 41 Wochenstunden, für Beamte in Teilzeit anteilig erhöht. Die zusätzliche Arbeitszeit wird sich in mehr Teamzeit niederschlagen.
- Grundsätzlich gibt es am Gymnasium Dörpsweg rechnerisch zwei Stellen für Lehrkräfte, die im Krankheitsfall den Unterricht gestalten sollen. Da es derzeit aber schon mehr als zwei Langzeiterkrankte und zusätzlich Lehrkräfte in Mutterschutz bzw. Elternzeit gibt, sind schon jetzt nicht genug Vertretungsmöglichkeiten gegeben. Diese Vertretungsstellen werden nun auf Grund der Festschreibungen im neuen Doppelhaushalt auch noch gekürzt.
- Die Anzahl der SuS in den Klassen wird ab dem 01.02.2027 um eine Person pro Klasse und zwei Personen pro Kurs steigen. Da jedoch die Klassen- bzw. Kurszusammensetzungen schon für das ganze Schuljahr / die ganze Oberstufe feststehen, wird es unterfrequente Klassen / Kurse geben. Dies wird dazu führen, dass ggf. weniger Kurse bzw. Wahlmöglichkeiten angeboten werden können.

Die **Kommunikation zwischen Schulleitung und Sorgeberechtigten** soll optimiert werden:

- Der Informationsfluss von der Schulleitung zu den Sorgeberechtigten zu kurzfristigen Themen erfolgt derzeit per E-Mail. Dieses System ist sehr zeitaufwändig und anfällig, das es immer wieder zu unzustellbaren Rückläufern kommt. Deshalb soll die Kommunikation perspektivisch über Webuntis-Accounts erfolgen. Die Sorgeberechtigten erhalten dann einen eigenen Account, über den eine datengeschützte und zuverlässige Kommunikation erfolgen kann. Über einen Nachrichteneingang kann über Push-Nachrichten informiert werden. Auch eine Weboberfläche ist vorhanden. Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird dieses System zunächst in einer Klasse getestet werden.

Folgende **weitere Themen** stehen im nächsten Schuljahr an:

- Es ist vorgeschrieben, dass im Zuge der Schulentwicklung eine Erhebung zur psychischen Belastung der Lehrkräfte erfolgen soll. Ggf. lässt sich dieses Thema mit weiten Schulentwicklungsthemen verknüpfen.
- Die nächste Ganztagskonferenz im Herbst wird sich vornehmlich mit dem Thema „Neubau“ beschäftigen.
- Die Themen „Digitale Unterrichtsentwicklung“ und „Umgang mit privaten digitalen Endgeräten“ werden weiter vorangetrieben.
- Gleiches gilt für die Themen „Partizipation“ und „Demokratie“.

Die Schulleitung bedankt sich ganz herzlich beim Elternrat für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr.

TOP 5: Aktuelle Themen des Elternrats/Verschiedenes

Die Elternvollversammlung findet im nächsten Schuljahr am

Mittwoch, 23.09.2026, um 19.00 Uhr in der Aula statt.

Dies ist die einzige Pflichtveranstaltung im Schuljahr für alle dann neu gewählten Elternvertretungen.

TOP 6: Gemütliches Beisammensein

Ein kleines Büffet mit Fingerfood rundet das Schuljahr ab.

Hamburg, den 7. Juli 2026

Michael Burkhardt
Elternrat

Teresa Tampe
Elternrat

Susanne Hoff
Elternrat



Nutzung von KERMIT am GD

Dr. Alexander Beitsch

Beauftragter für datengestützte Unterrichtsentwicklung

Sitzung des Elternrats am 29.06.2026

Agenda

1. Informationen zum Verfahren, zur Nutzung und zur datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung
2. Ein Beispiel einer Rückmeldung

Ziele von KERMIT:

KERMIT dient der **kooperativen Unterrichts- und Schulentwicklung**, indem es...

- **diagnostische Informationen** bietet, die sonst nicht (oder nur eingeschränkt) zur Verfügung stünden.
- einen **Kommunikationsanlass** über (nicht nur) erwartungswidrige Ergebnisse schafft.
- fachspezifische **Hinweise zur Weiterarbeit** mit den Ergebnissen gibt.

WICHTIG

Zugleich liegt es in der Verantwortung von Schulleitungen und Lehrkräften, ...

- ... auffällige KERMIT-Ergebnisse ernst zu nehmen und mögliche Ursachen zu identifizieren.
- ... gemeinsam im Kollegium Maßnahmen zu ergreifen, um Verbesserungen zu bewirken.

Grundlagen von KERMIT

- **Kompetenzen **ermitteln****
- liefert Hinweise darauf, inwiefern die SuS die mit den Bildungsplänen und Bildungsstandards vorgegebenen Ziele erreichen
- bietet unterschiedliche Vergleichsmöglichkeiten:
 - Soziale Bezugsnorm: Vergleichsschulen
 - Kriteriale Bezugsnorm: Leistungsniveaus
 - Individuelle Bezugsnorm: Leistungsentwicklung einzelner SuS

Was KERMIT nicht ist

1. KERMIT dient allein der kooperativen Unterrichts- und Schulentwicklung.
2. KERMIT sollte nicht genutzt werden, um von Schülern, Schülerinnen, Lehrkräften oder Schulen Rechenschaft einzufordern oder um diese zu sanktionieren.

Testbereiche (variieren):

Deutsch (Leseverstehen,
Rechtschreibung)

Englisch (Leseverstehen,
Hörverstehen)

Mathematik

Naturwissenschaften



KERMIT – Hamburger regelhafte Kompetenztests

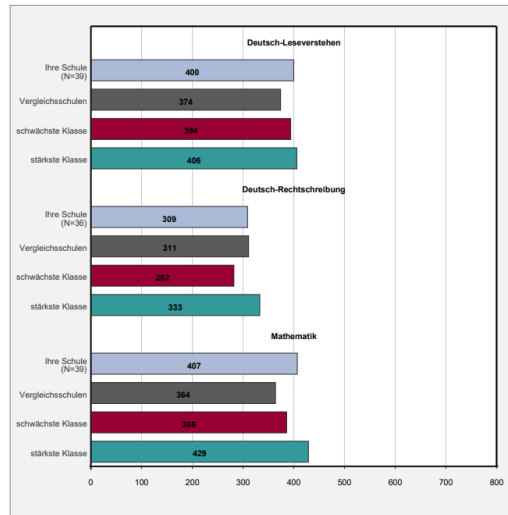


KERMIT– Rückmeldungen

Ausdifferenzierung der Rückmeldungen für mindestens 3 Ebenen

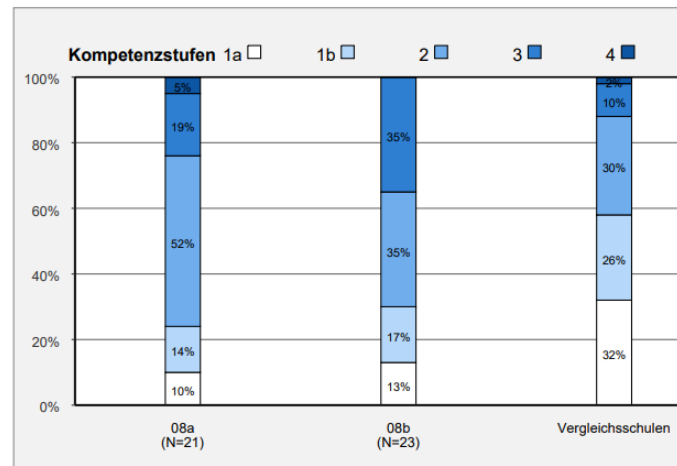
Schulbezogene Betrachtung

Abbildung 1: Zentrale Ergebnisse auf einen Blick



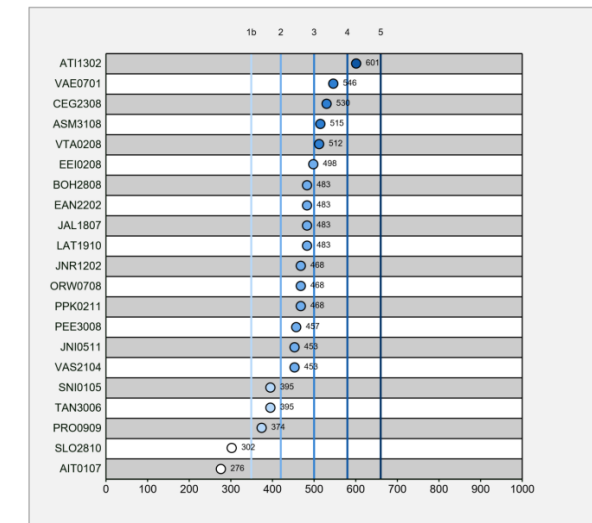
Jahrgangsbezogene Betrachtung

Abbildung 5: Deutsch-Leseverstehen – Leistungsverteilungen der Parallelklassen



Klassenbezogene Betrachtung

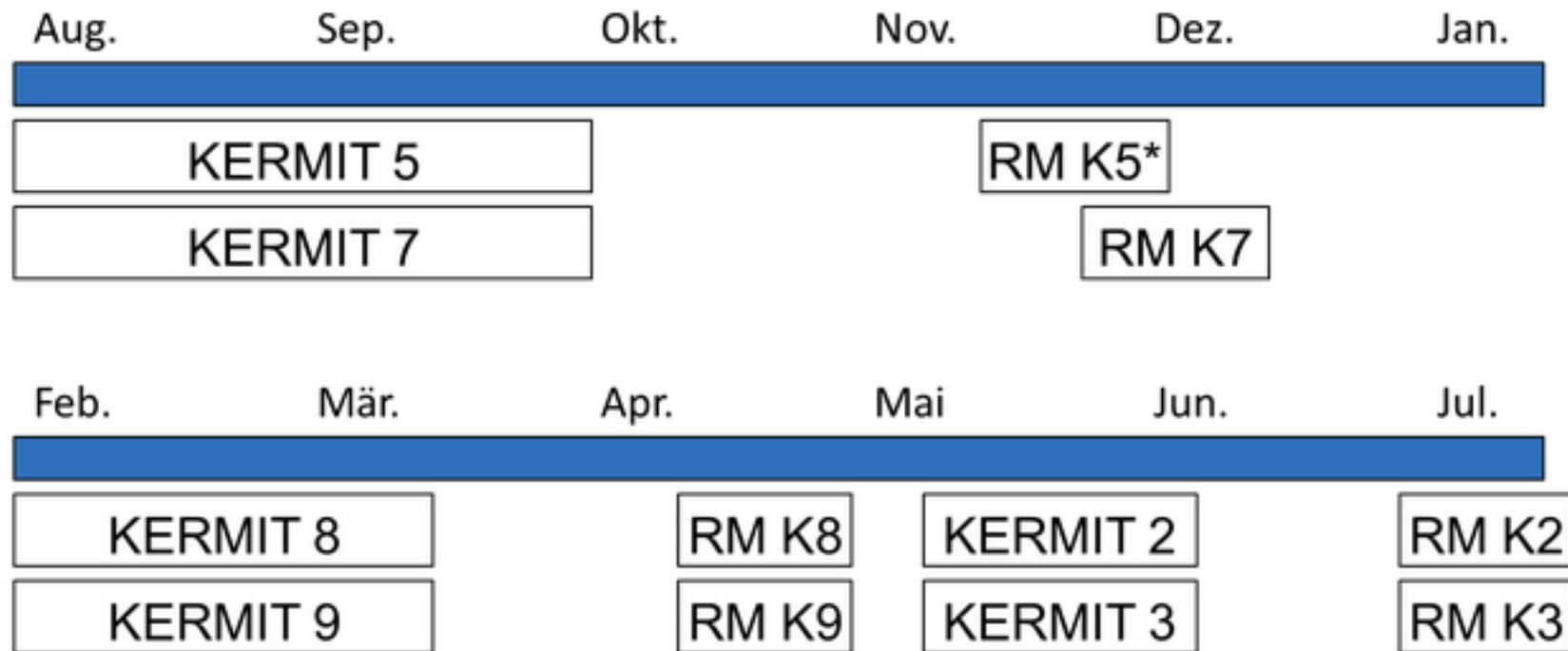
Abbildung 3: Deutsch-Leseverstehen – Individuelle Ergebnisse



Leitfragen bei der Unterrichtsentwicklung (aus Sicht einer Fachlehrkraft)

- Wie steht meine Klasse im Vergleich zur Schule / zu den Vergleichsschulen / zu allen Hamburger Gymnasien?
- Gibt es Unterschiede zwischen den Bereichen und zwischen den Fächern?
- Welche Aufgaben konnten meine Schülerinnen und Schüler besonders gut/welche eher schwach?
- Welche Schülerinnen und Schüler haben auffällig positive/negative Ergebnisse (pro Fach, zwischen den Fächern)?

Termine der Tests



* RM: Rückmeldung / K: KERMIT

Nutzung der KERMIT-Rückmeldungen am GD

- Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse an KL, FL, AL, SL + Beauftragte (Hk, Db, Wb, Hg)
- Zwei Mal im Schuljahr finden gemeinsame Reflexionen der beteiligten KollegInnen statt:
 - Jan/Feb: K5/K7
 - Aug/Sep: K8/K9



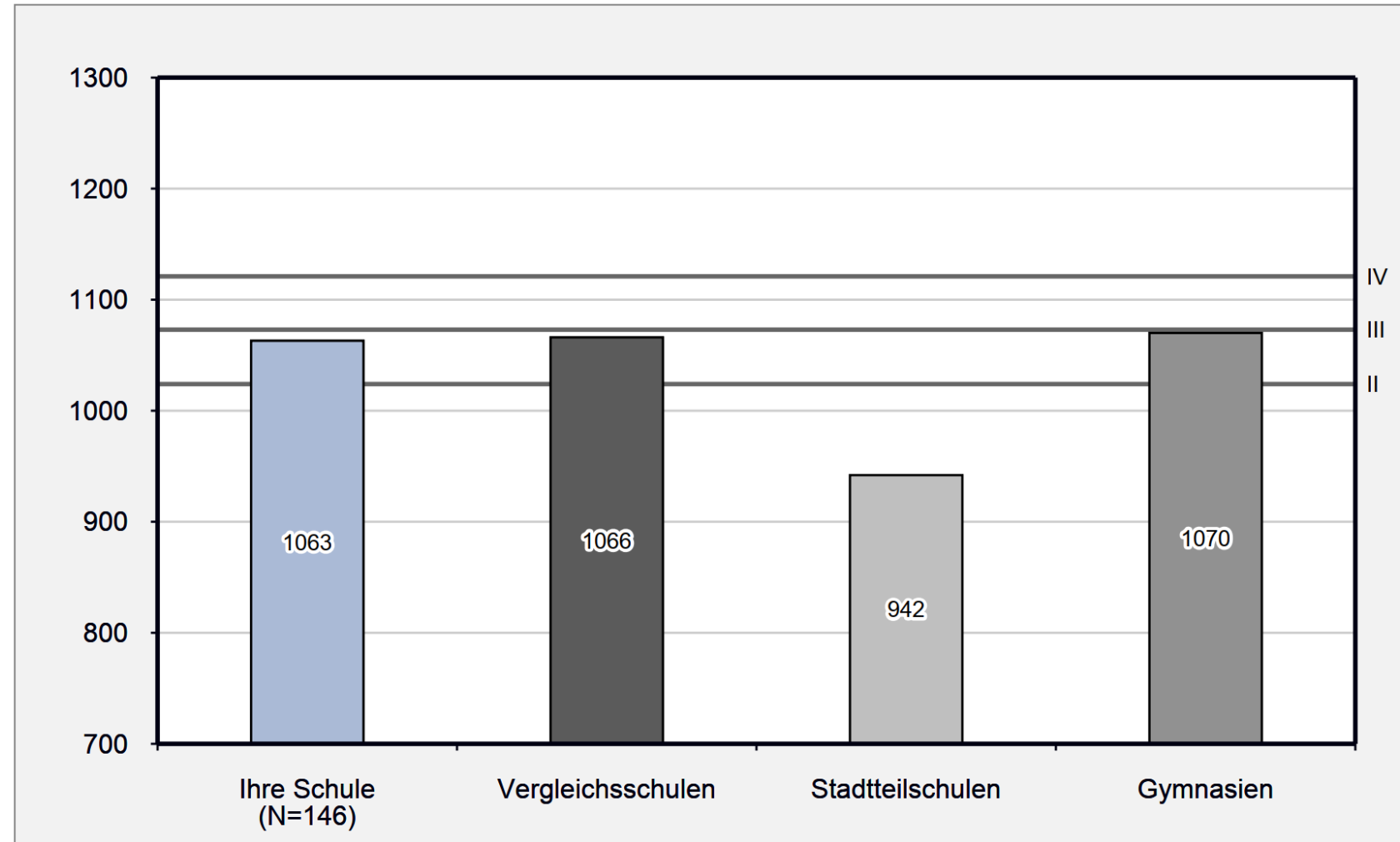
Ergebnisse am GD (SOE, SB, KB, IND)

1. Zentrale Ergebnisse ([Bsp. KB 7d 25/26](#))
2. Blick in die Details (K7 SB, 25/26, Deu, Mat)

Das Ergebnis Ihrer Schule unterscheidet sich

- **nicht bedeutsam** vom Mittelwert der Vergleichsschulen.
- **bedeutsam** vom Mittelwert der Hamburger Stadtteilschulen.
- **nicht bedeutsam** vom Mittelwert der Hamburger Gymnasien.

Abbildung 3: Deutsch-Lesen – Mittlerer Leistungswert



Vergleichsschulen:

- Gymnasium Finkenwerder
- Gymnasium Klosterschule
- Gymnasium Langenhorn
- Gymnasium Lohbrügge
- Gymnasium Osterbek
- Gymnasium Rahlstedt
- Lise-Meitner-Gymnasium
- Struensee Gymnasium

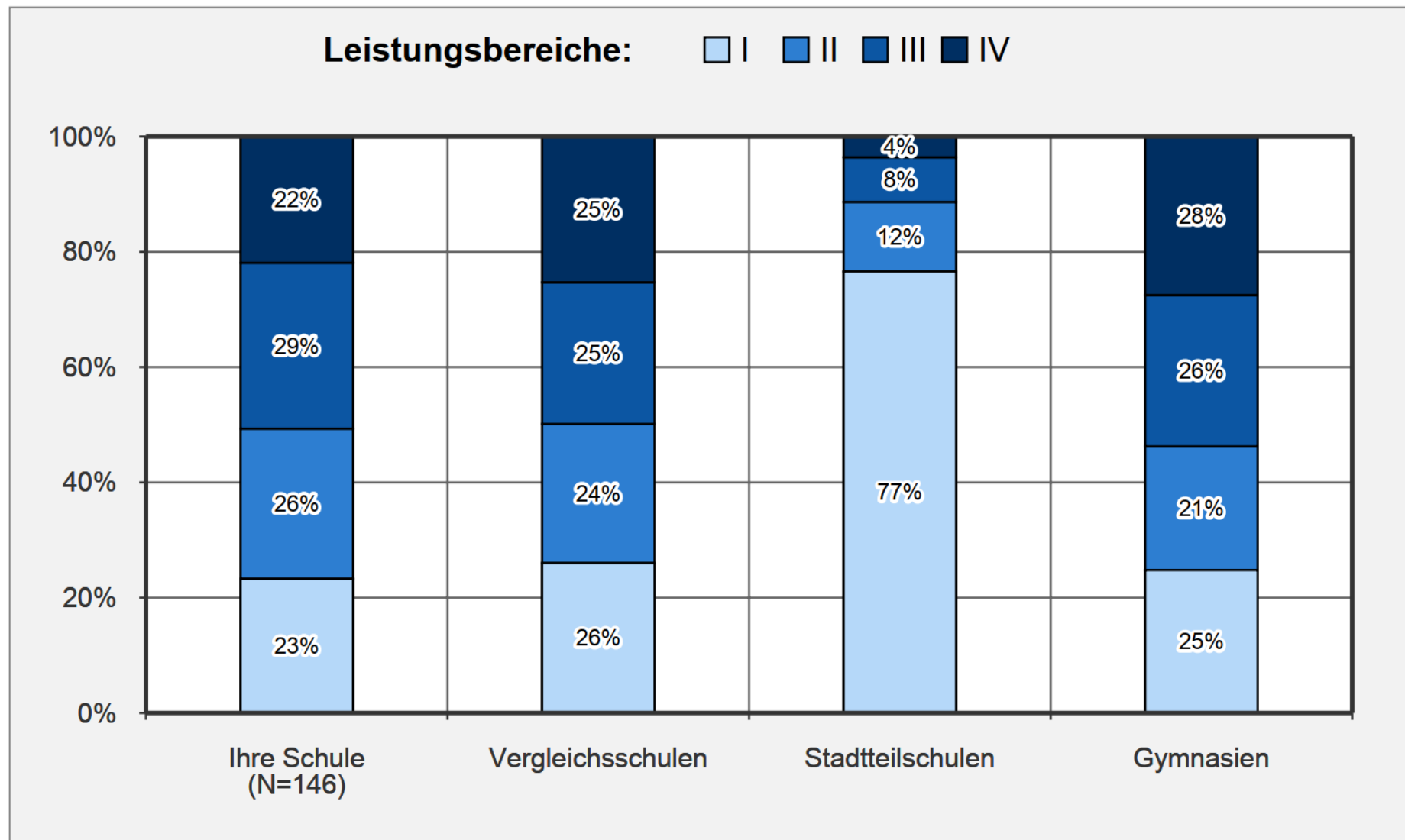
K7, SJ 25/26

Deutsch-Leseverstehen

Deutsch-Lesen: Leistungsverteilung

Abbildung 5 zeigt die Verteilung der Schüler*innen Ihrer Schule auf die Leistungsbereiche.*

Abbildung 5: Deutsch-Lesen – Leistungsverteilung



Hinweis:

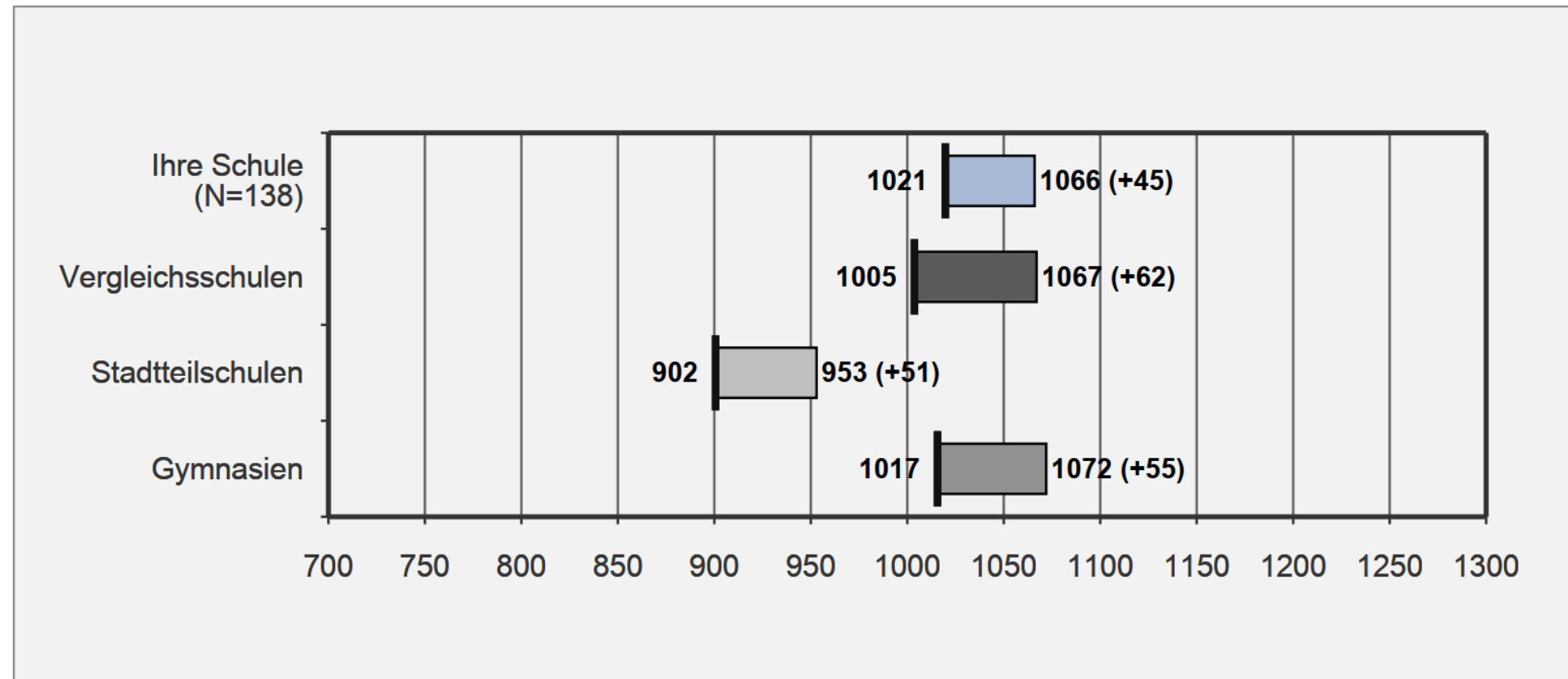
Verteilungen nach Leistungsbereichen

Zur Veranschaulichung der Leistungsheterogenität werden die prozentualen Verteilungen der Schüler*innen auf vier Leistungsbereiche angegeben. Die Leistungsbereiche wurden auf Grundlage aller Schüler*innen der Hamburger Gymnasien gebildet, die im Schuljahr 2025/26 an KERMIT 7 teilgenommen haben (Leistungsbereich I = unterstes Leistungsviertel der Schüler*innen der Gymnasien, Leistungsbereich IV = oberstes Leistungsviertel der Schüler*innen der Gymnasien)

Deutsch-Lesen: Mittlere Leistungsentwicklung

Deutsch-Leseverstehen Abbildung 7 zeigt die mittlere Leistungsentwicklung Ihrer Schule seit Beginn der fünften Jahrgangsstufe (KERMIT 5). Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Leistungsentwicklungen werden jeweils nur die Schüler*innen berücksichtigt, die an beiden Testungen teilgenommen haben.

Abbildung 7: Deutsch-Lesen – Mittlere Leistungsentwicklung

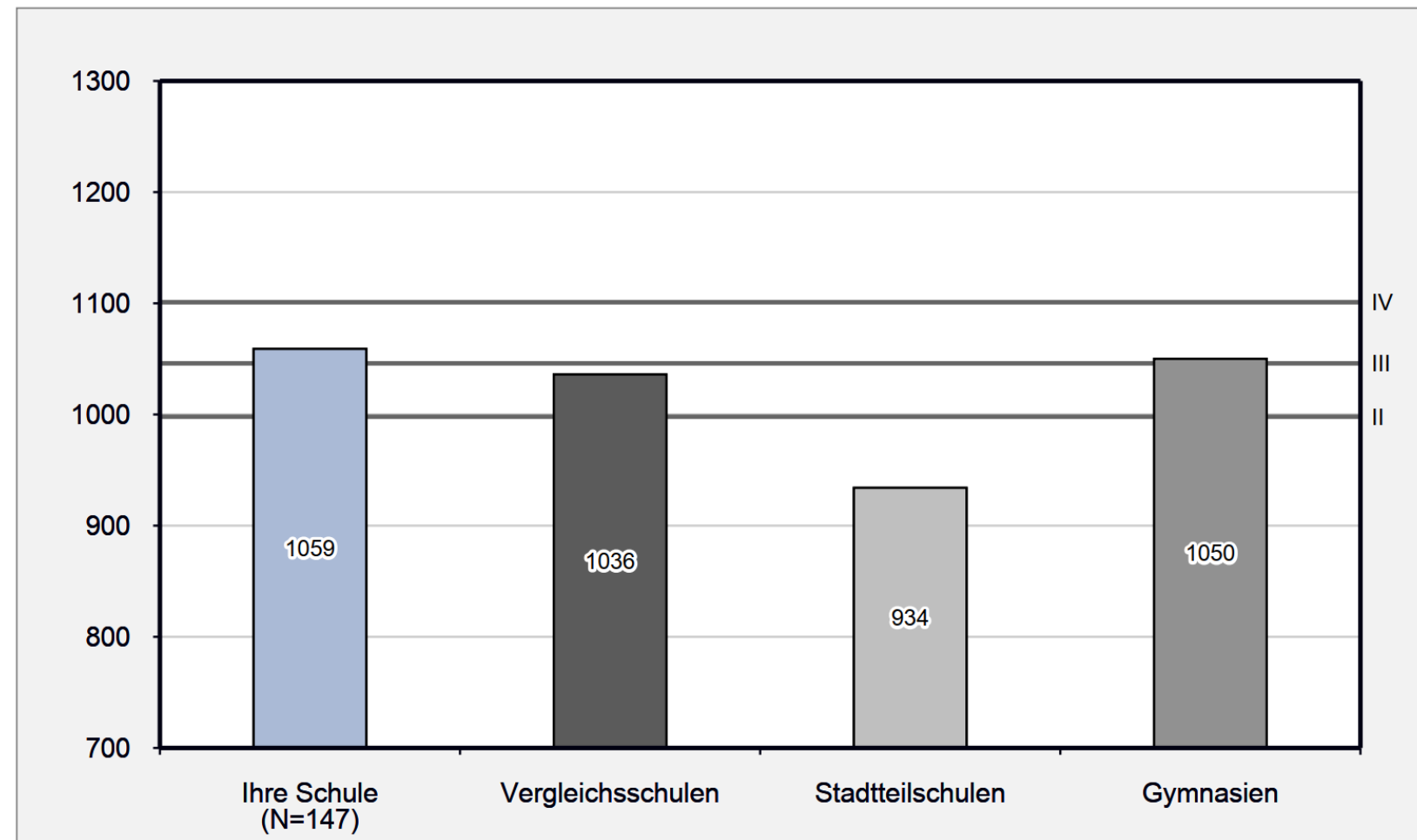


Die Schüler*innen Ihrer Schule erzielten durchschnittlich **1059** Punkte.

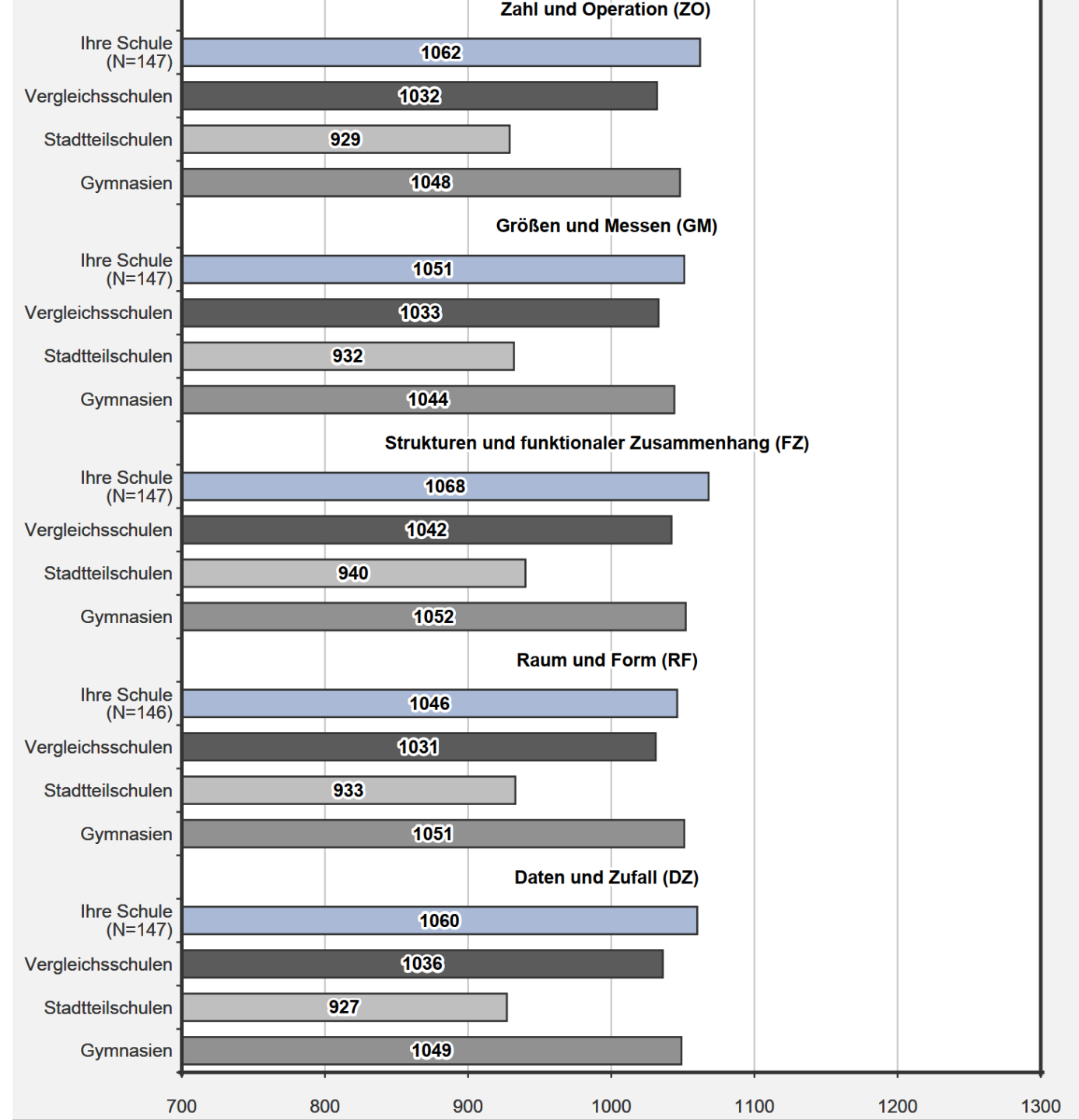
Das Ergebnis Ihrer Schule unterscheidet sich

- **nicht bedeutsam** vom Mittelwert der Vergleichsschulen.
- **bedeutsam** vom Mittelwert der Hamburger Stadteilschulen.
- **nicht bedeutsam** vom Mittelwert der Hamburger Gymnasien.

Abbildung 25: Mathematik – Mittlerer Leistungswert



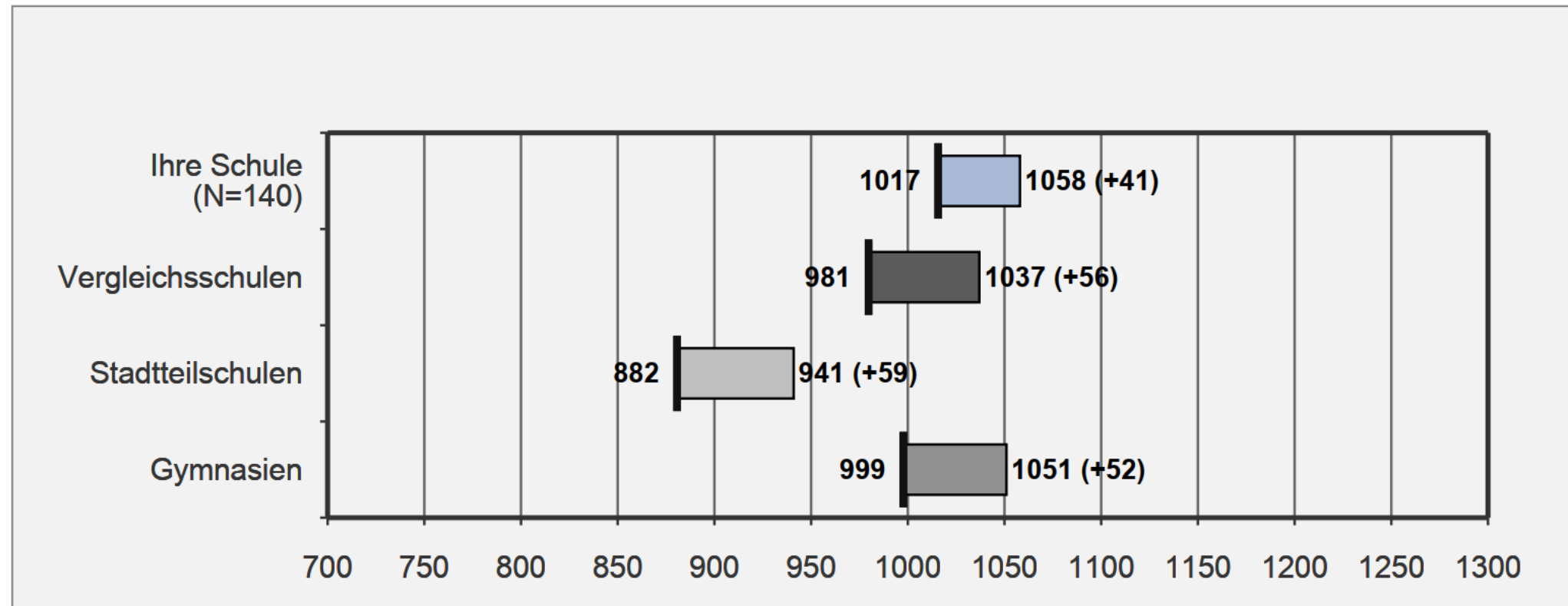
K7, SJ 25/26
Mathematik
Mittlere Leistungswerte
nach Leitideen



Mathematik: Mittlere Leistungsentwicklung

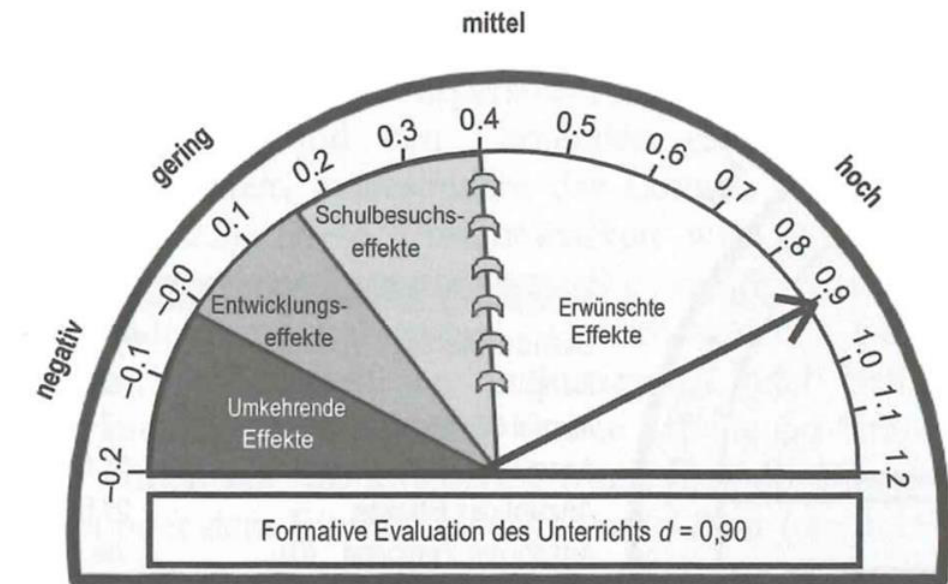
Abbildung 30 zeigt die mittlere Leistungsentwicklung Ihrer Schule seit Beginn der fünften Jahrgangsstufe (KERMIT 5). Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Leistungsentwicklungen werden jeweils nur die Schüler*innen berücksichtigt, die an beiden Testungen teilgenommen haben.

Abbildung 30: Mathematik – Mittlere Leistungsentwicklung

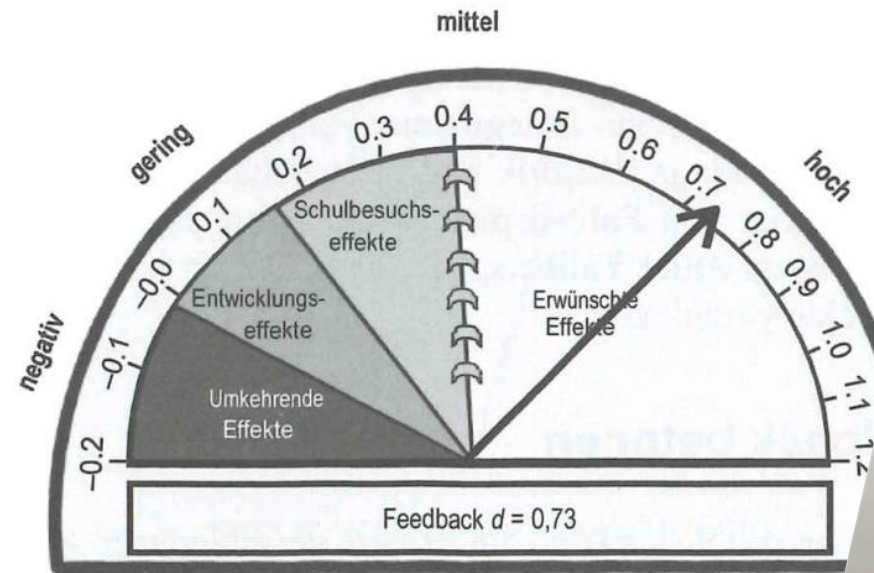


Erfolgreiche Schulen nutzen Daten

Zahlreiche Befunde aus der internationalen Schulentwicklungsforschung verweisen darauf, dass erfolgreiche Schulen in unterschiedlichen Phasen der Schulentwicklung verschiedene Daten und wissenschaftliche Erkenntnisse für eine evidenzbasierte Entwicklung von Organisation und Unterricht nutzen (vgl. z.B. Hattie, 2013; Mandinach & Schildkamp, 2021; Muijs et al., 2004; Rutledge et al., 2015).



Barometer 100 Formative Evaluation des Unterrichts

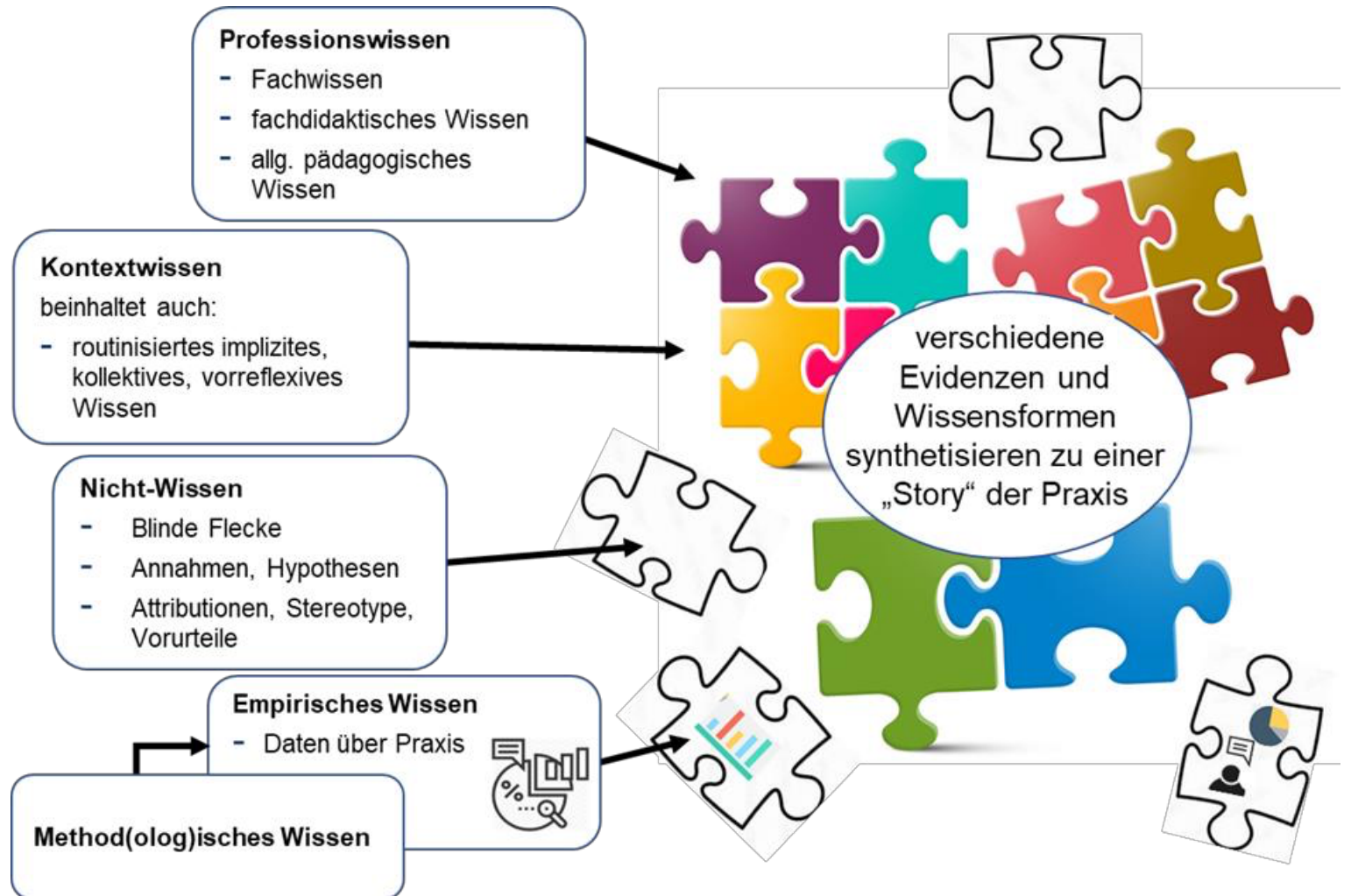


Barometer 097 Feedback



Daten erhalten erst durch „sensemaking“ eine Bedeutung für Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse

Sensemaking = Herstellung von Sinn durch die Akteur*innen vor Ort in einem *sozialen* Prozess, *rückblickend* nach *plausiblen* Erklärungen zu suchen und dabei unterschiedliche Evidenzen zu berücksichtigen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

GYMNASIUM
DÖRPSWEG

